

Luzern, 20. September 2016

Wieviel will Luzern wissen?**Symposium mit Podium zur Zukunft des Bildungs- und Wissensplatzes Luzern**

Freitag 21. Oktober 2016, 15:15 bis ca. 20:30 Uhr, im Natur-Museum Luzern

Die Universität Luzern ist jung. Luzern als Ort des Wissens gründet jedoch bereits in den erwachenden Naturwissenschaften des 17. Jahrhunderts. Treibende Kraft waren die Jesuiten. Ihr Schüler, der Luzerner Stadtarzt und Universalgelehrte Karl Nikolaus Lang (1670 - 1741), war eine Schlüsselfigur in Luzerns Bildungsgeschichte.

Am «LANGen» Freitag diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus der Wissenschaft, Bildung und Politik über die Entwicklung des Wissens- und Bildungsplatzes Luzern, begleitet von barocker Musik und barocken Kostproben.

Das Symposium findet im Rahmen der Sonderausstellung «Wie die Natur ins Museum kam – Vom Naturalienkabinett des Karl Nikolaus Lang (1670 – 1741) bis heute » statt.

Programm

- Ab 15:15 **Eintreffen der Gäste und Besichtigung der Ausstellung**
- 16:00 - 16:05 **Eröffnung**
Dr. Britta Allgöwer, Direktorin, Natur-Museum Luzern
- 16:05 - 16:25 **Hoch hinaus. 300 Jahre Naturforschung in den Alpen**
Prof. Dr. Jon Mathieu, Historisches Seminar, Universität Luzern
- 16:25 - 16:45 **«WonderAlp». Vom umgebrochenen Zauber der Wunderkammer**
- Daniela Vaj, Responsable de Recherche, Coordinatrice Scientifique VIATICALPES, Responsable de la base VIATIMAGES, Université de Lausanne/Anthropole
- Prof. Dr. Simona Boscani Leoni, Historisches Institut, Universität Bern
- 16:45 - 17:05 **Zum Wissenschaftsdiskurs**
Dunja Bulinsky, Historikerin und Verfasserin Edition «Natur=Geschichte Lucerns», im Gespräch mit Beat Gugger, Kurator Ausstellung «Wie die Natur ins Museum kam»
- 17:05 - 17:30 **Die Luzerner Jesuiten und die Naturwissenschaften**
Prof. Dr. Markus Ries, Theologische Fakultät, Prorektor Lehre Universität Luzern
- 17:30 - 18:00 **Luzerner Barockmusik**
- Alois Koch, Musikwissenschaftler, Luzern
Dazu Musik des Luzerner Jesuitenpaters Martin Schmid (1694 - 1772)
- 18:00 - 18:30 **Pause: Barocke Häppchen aus der Kostgeberei von Simon Kraft**
- 18:30 - 19:30 **Podiumsdiskussion: Zukunft des Wissens- und Bildungsplatzes Luzern**
- Helene Meyer-Jenni, Kantonsrätin und Präsidentin Kommission Erziehung, Bildung und Kultur (EBKK) des Kantonsrates
- Prof. Dr. Bruno Staffelbach, Rektor, Universität Luzern
- Prof. Dr. Markus Ries, Theologische Fakultät, Prorektor Lehre Universität Luzern
- Prof. Xaver Büeler, Stellvertretender Rektor, Hochschule Luzern
- Diego Yanez, Direktor MAZ – Die Schweizer Journalistenschule, Luzern
Moderation: Urs Steiger, Dipl. Geograf ETHZ, Wissenschaftsjournalist, Luzern
- Ab ca. 19:30 **Ausklang mit barocken Häppchen aus der Kostgeberei von Simon Kraft**

Anmeldung erwünscht, Info: Tel. 041 228 54 11